

# Mütter auf die Bühne

STATIONENTHEATER / Nicole Fendesack skizzierte in einem Muttertags-Spaziergang Mutter-Kind-Beziehungen via Briefwechsel.

VON HARALD EDELBAUER

MÖDLING / Die Mütter holte Nicole Fendesacks „Wednesday-Gruppe“ am Sonntag im Verlauf einer Zeitreise durch Mödling in die Gegenwart. Ein Stationentheater zu geschichtsträchtigen Orten, wo dramatische Mutter-Kind-Beziehungen via Briefwechsel das Wanderpublikum – drei Staffeln im Halbstundentakt – in ihren Bann zogen.

Maria Theresia und Marie Antoinette; Magda und Romy Schneider; Franziska und Friedrich Nietzsche; Anna Maria und Wolfgang Amadé Mozart.

Idyllisch, schaurig, komisch – wie auch die abschließende Alptraumsequenz aus dem Kultfilm ‚Muttertag‘.

Nebenbei ergingen sich die



Sie spielten eine heiter-scurrile Szene aus „Muttertag“: Henning Welfenberg, Andy Gruber, Walter Hartmann, Dany Nikolay.

Teilnehmer – dank kompetenter Führungskräfte – auch in vertieften Kenntnissen über die Geschichte Mödlings, etwa, dass das Museum ursprünglich ein Kloster war und viele Straßenzü-

ge unter Barock- und Jugendstilfassaden ihren mittelalterlichen Kern bewahrt haben.

Alles in allem eine packende Muttertagsidee von Theatermacherin Nicole Fendesack.



Dr. Gaby Schätzle und Kathi Kastl als Maria Theresia und Marie Antoinette. FOTOS: GROISBOECK



Blumen gab's vom Wednesday Club für Regisseurin Nicole Fendesack.



Tamara Olorga fand sich nach der Siegerehrung im Schlepptau von Manuel Ortega und Roman Gregory wieder. FOTO: WWW.COMMUTAINMENT.AT

THE VOICE 2010 / Im Multiplex der Shopping City Süd werden Sanges-Talente gesucht.

## Zweite Chance für Mödlinger

WIENER NEUDORF / In der dritten Runde des erfolgreichen Talentwettbewerbes schaffte Tamara Olorga (21) aus Mannersdorf den Einzug in das Finale. „Ich freue mich, dass ich mit meinen eigenen Songs überzeugen und mich im Umfeld derart starker Mitbewerber durchsetzen konnte.“

Knapp am Tagessieg vorbei, erhielt der erst 16-jährige Florian Ragendorfer aus Mödling von der prominenten Expertenjury rund um Roman Gregory und Bernhard Rabitsch eine „second chance“. Der Bachgasse-Gymnasiast spielt Gitarre und ist seit fünf Jahren mit den „Red Ties“ unterwegs.

Bei der Siegerehrung trafen Manuel Ortega und Roman Gregory aufeinander, die prompt ihre gemeinsame Boxleidenschaft

entdeckten und um den „SCS Young Star“ kämpften.

Kommenden Freitag geht es bereits in die Halbzeit, bevor am 18. Juni die größten Plattenfirmen, die erfolgreichsten Produzenten und Medienvertreter die Stimme des Jahres küren und damit den mit 7.000 Euro dotierten Plattenvertrag vergeben. Diesmal unter anderen in der Expertenjury: Monika Ballwein und Hitproduzent Alexander Kahr.

„The Voice ist Europas bester Talentwettbewerb“, lobt „Alk-bottle“ Roman Gregory und macht das kurzerhand daran fest, dass sich die bisherigen Gewinner langfristig erfolgreich im Musikbusiness etablieren konnten, wie etwa Vorjahressieger James Cottrill, Luttenberger\*Klug und Dreieck.

### DIE KANDIDATEN

#### RUNDE 3

Tamara Olorga ..... Mannersorf  
 Florian Ragendorfer ..... Mödling (Second Chance)  
 Panah Ahmed ..... Wels  
 Barbara Kúdela ..... Leutschach  
 Jacqueline Hosemann  
 ..... Sieghartkirchen



**The Voice - Runde 4**  
**Freitag, 14. Mai, 17 Uhr,**  
**Multiplex Center der SCS**  
**Bewerbungen: Demo im**  
 MP3-Format an HM Public Relations, Kennwort: „The Voice 2010“, Gerasdorfer Straße 55/188, 1210 Wien  
 thevoice@chello.at  
 ☎ 0650/224 65 75

www.scs.at